

Dokumentation über die Umsetzung der freiraumrelevanten Handlungsempfehlungen aus dem Bürgerdialog für die Leistungsphase 3 des Projektes Neubau Stadthaus

Der Rat der Stadt Paderborn hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 den Beschluss gefasst, das Projekt, das Gegenstand des hochbaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs „Abdinghof Paderborn“ war (Neubau Gebäude Teile C/Ca und Plätze), unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, zu realisieren.

In dieser Dokumentation wird die Umsetzung der für den Freiraum relevanten Handlungsempfehlungen Nr. 15-22 im Rahmen der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) dokumentiert. Die hochbaurelevanten Handlungsempfehlungen wurden bereits in der Ratssitzung am 09.02.2023 beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, folgende Handlungsempfehlungen für die Planung der weiteren Leistungsphasen zu übernehmen:

| Handlungsempfehlung | Umsetzungsvorschlag |
|-------------------------------|---------------------|
| 15. Grünanteil Freiraum | Ja / Nein |
| 16. Trinkbrunnen | Ja / Nein |
| 17. Außengastronomie | Ja / Nein |
| 18. Bühne/Veranstaltungslfl. | Ja / Nein |
| 19. Angebote f. Kinder | Ja / Nein |
| 20. Thema Wasser | teilweise |
| 21. Taxi/ Behind. Stellplätze | Ja / Nein |
| 22. Stadtklima | Ja / Nein |

Handlungsempfehlung Nr. 15:

Der Grünanteil im Freiraum ist zu erhöhen. Der Wunsch nach Förderung der Biodiversität in Verbindung mit mehr Blühaspekten wird aufgenommen.

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Auf dem Abdinghofplatz werden im zentralen Bereich drei Grünflächen geplant, die jeweils neue Baumpflanzungen beinhalten. Ergänzt werden diese Grünflächen durch mobile Pflanzelemente, die mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. Diese Pflanzkübel sind auf dem Platz verteilt angeordnet und können im Veranstaltungsfällen zur Seite gebracht werden. Die Bepflanzung erfolgt durch Stauden und Sträucher. Zusätzlich werden in der Straße zum Abdinghofplatz drei Grünflächen vorgesehen. Die Bepflanzung dieser Grünflächen erfolgt mit Stauden und Ziergräsern.

Der Franz-Stock-Platz behält aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes einen Großteil der Bepflanzung. In Teilen wird diese denkmalkonform ergänzt.

Projekt Neubau Stadthaus

Darstellung/Planauszug:



Projekt Neubau Stadthaus

Handlungsempfehlung Nr. 16:

In den Freianlagen ist mindestens ein Trinkbrunnen vorzusehen. Der Aspekt einer harmonischen Beleuchtung wird aufgegriffen.

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Auf dem Franz-Stock-Platz und dem Abdinghofplatz werden im Zuge der Umgestaltung auch Versorgungseinheiten für Veranstaltungen vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden auch die technischen Voraussetzungen für die Installation eines Trinkbrunnens auf dem Abdinghofplatz geschaffen.

Die Beleuchtung der Plätze orientiert sich an der Bestandsbeleuchtung, wird aber nach den aktuellen Regeln der Technik komplett erneuert.

Handlungsempfehlung Nr. 17:

Auf eine Implementierung von mehr Außengastronomie in den Planbereichen (Am Abdinghof und Franz-Stock-Platz) wird verzichtet. Zum Marienplatz wird gemäß Handlungsempfehlung Nr. 5 die Realisierung von Außengastronomie geprüft.

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Der Marienplatz ist nicht mehr Teil der Planung, sodass die Umsetzung dieser Handlungsempfehlung dahingehend entfällt. Eine mögliche Außengastronomiefläche an der verkehrsberuhigten Straße „AmAbdinghof“ wäre entlang des Neubaus verortet.

Ggf. ist eine kleinteilige Nutzung der Fläche südlich des Eingangs zu EG1 möglich.

Handlungsempfehlung Nr. 18:

Im Zuge der Überlegungen zur Veranstaltungsinfrastruktur wird die Lage der Bühne/Veranstaltungsfläche unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen und urheberechtlichen Belange untersucht.

Projekt Neubau Stadthaus

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Die Bühne bleibt an der jetzigen Position bestehen.

Die Umsetzung des festen Bühnenstandortes an eine andere Stelle des Franz-Stock-Platzes kann aufgrund der Denkmalfestsetzung nicht umgesetzt werden.

Der Bühnenstandort soll jedoch ausgebaut werden, sodass er für Veranstaltungen multifunktional nutzbar ist. Aus Sicht der Veranstalter ist dieser Standort in seiner Lage optimal.

Zudem bleibt weiter die Möglichkeit bestehen, dass z.B. eine Leinwand für Public Viewing im nördlichen Platzbereich aufgebaut wird.

Hierbei ist immer zu beachten, dass Teile der Treppenanlagen als Fluchtwände freigehalten werden müssen.

Darstellung/Planauszug:



Handlungsempfehlung Nr. 19:

Bei der Sanierung und Neugestaltung der Plätze sollen nach Möglichkeit Angebote für Kinder integriert werden.

Projekt Neubau Stadthaus

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Aufgrund der Zwangspunkte von Denkmalschutz und der Nutzung für Veranstaltungen können sowohl im Bereich des Franz-Stock-Platzes als auch des Abdinghofplatzes keine Spielgeräte verortet werden. Derzeit werden die Spielmöglichkeiten im nahe gelegenen Paderquellgebiet (75 m entfernt) erneuert, sodass Spielmöglichkeiten im Bereich des Stadthauses nicht zwingend erforderlich sind.

Darstellung/Planauszug:



Handlungsempfehlung Nr. 20:

Bei der Neugestaltung des Abdinghofplatzes soll nach Möglichkeit das Thema Wasser integriert werden und es soll ein harmonischer Übergang zum Paderquellgebiet entstehen.

Projekt Neubau Stadthaus

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

teilweise

Begründung:

Die Integration des Themas Wasser wird nicht durch Wasserspiele umgesetzt. Aufgrund der aktuellen Klimaentwicklung ist das Zurschaustellen von Trinkwasser in Form von Wasserspielen nicht nachhaltig und somit nicht mehr umsetzbar.

Durch die unmittelbare Nähe des Paderquellgebietes ist das Thema Wasser in beeindruckender Weise bereits heute in Szene gesetzt. Ein zusätzliches Wasserthema am Stadthaus würde eine Überinterpretation bedeuten.

Es ist jedoch vorgesehen Niederschlagswasser über versickerungsfähiges Pflaster versickern zu lassen und zudem in einem unterirdischen Rückhaltebereich zu sammeln und im Starkregenfall kontrolliert in die Pader einzuleiten.

Zudem werden die technischen Voraussetzungen für einen Trinkbrunnen installiert.

Der Übergang zum Paderquellgebiet wird betont durch die Freihaltung von Sichtbeziehungen vom Franz-Stock-Platz und Abdinghofplatz aus in Richtung Quellgebiet sowie die Insallation von Bänken an der Hangoberkante mit Blick zur Grünfläche.

Handlungsempfehlung Nr. 21:

Der Wunsch, auf Stellplätze jeglicher Art auf dem Abdinghof-Platz zu verzichten, wird in den anstehenden Planungsprozess mit aufgenommen. Entsprechend ist zu prüfen, ob die Stellplätze für Behinderte und Taxen verlegt werden können, um den Platz gestalterisch aufzuwerten.

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Taxen erhalten keine Stellplätze oder gesonderte Zufahrten auf dem Abdinghof-Platz.

Alle vier geforderten barrierefreien Stellplätze können auf dem Abdinghofplatz verortet werden. Zwei barrierefreie Stellplätze werden aufgrund einer möglichst kurzen Entfernung zum Eingang von Gebäudeteil B im Südosten des neuen Platzes vorgesehen.

Darstellung/Planauszug:

Projekt Neubau Stadthaus



Handlungsempfehlung Nr. 22:

Bei der weiteren Planung sind die Aspekte Baumerhalt/Aufenthaltsqualität/stadtökologische Gesichtspunkte und die Wiederherstellung der Sichtachsen aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten in Einklang zu bringen.

Umsetzung im Rahmen des Vorentwurfs:

Ja / Nein

Begründung:

Durch mehrere Sitzbänke auf dem Franz-Stock-Platz wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Die Sanierung der Platzfläche orientiert sich an dem ursprünglichen Zustand des Denkmals. Die vorhandenen Großbäume auf dem Franz-Stock-Platz werden erhalten. Die entfernte Atlaszeder (Sturmschäden) soll nachgepflanzt werden. Die Sichtachsen aus der Gutenbergstraße in Richtung Marktplatz sollen durch die Reduzierung der vorhandenen Infrastruktur in Form von Telefonzellen, Hinweisschildern

Projekt Neubau Stadthaus

und Schaltkästen gestärkt werden. Die vorhandenen Bäume in der Gutenbergstraße sollen langfristig entfallen und werden nach altersbedingter Entnahme nicht mehr nachgepflanzt.

Auf dem Platz am Abdinghof bleiben die zentralen Blickachsen von der Treppe zum Paderquellgebiet frei von einer Bepflanzung mit Bäumen oder Großsträuchern. Sitzmöglichkeiten werden hier neben fest stehenden Bänken zudem durch mobile Sitzelemente kombiniert mit Pflanztrögen realisiert.

Darstellung/Planauszug:

